

Gemeinde Lövenich M. 1:500

Bebauungsplan Nr. 36

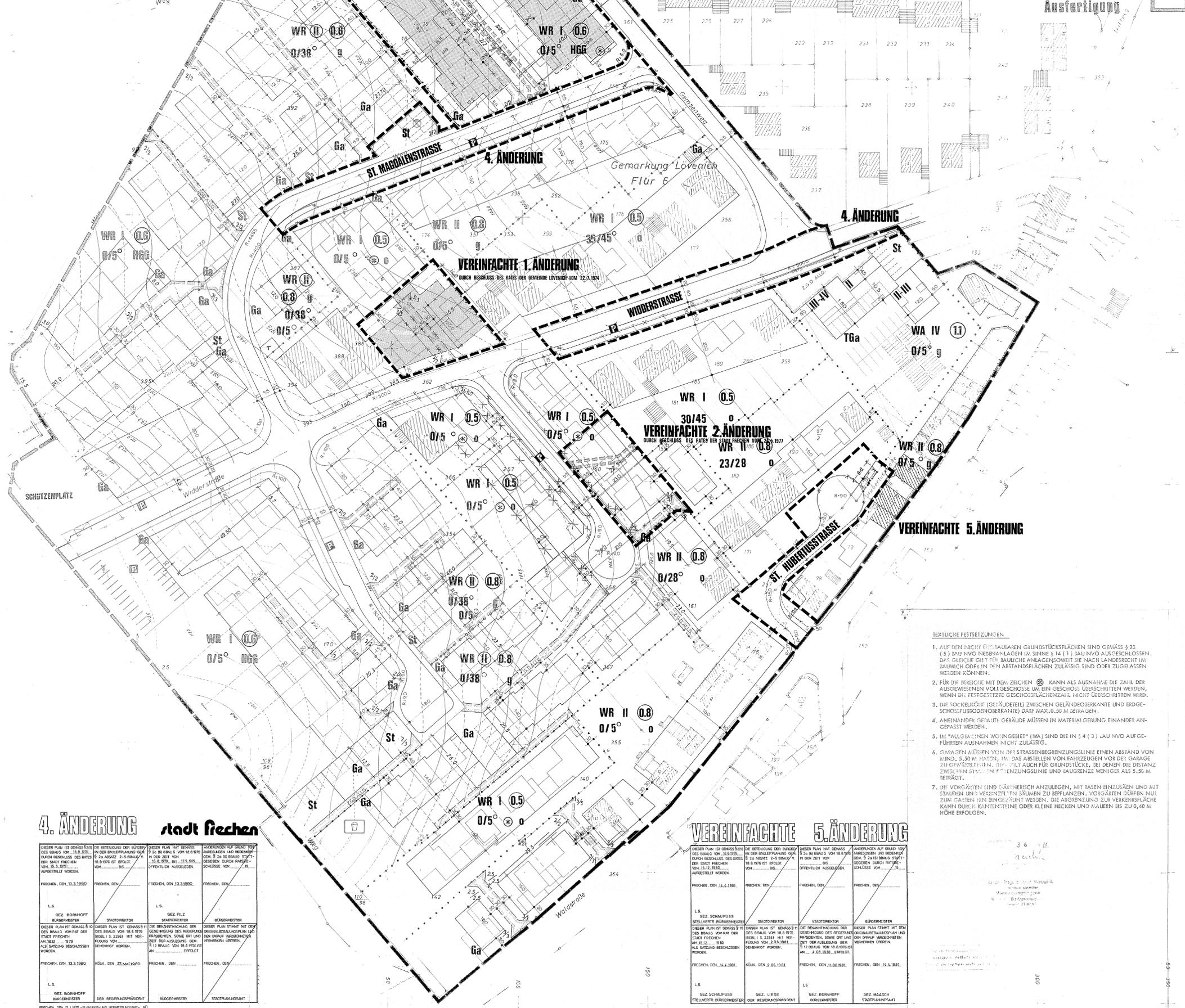
VEREINFACHTE 3. ÄNDERUNG

<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>
--	--	---	---

4. ÄNDERUNG

<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>
--	--	---	---

stadt frechen



4. ÄNDERUNG

<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>
--	--	---	---

VEREINFACHTE 5. ÄNDERUNG

<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>
--	--	---	---

- TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**
- AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND GEMÄSS § 23 (5) BAU NVO NEBENANLAGEN IM SINNE § 14 (1) BAU NVO AUSGESCHLOSSEN. DAS GLEICHZEITIG BAULICHE ANLAGENBESTANDTEIL NACH LANDECRECHT IM BAUWEG ODER IN DEN ABSTANDSFLÄCHEN ZULÄSSIG SIND ODER ZULASSEN WERDEN KÖNNEN.
 - FÜR DIE BEREICHE MIT DEN ZEICHEN (St) KANN ALS AUSNAHME DIE ZAHL DER AUSGEWISSENEN VOLLGESCHOSSE UM EIN GESCHOSSE ÜBERSCHRITTEN WERDEN, WENN DIE FESTGESetzte GESCHOSSEZAHL NICHT ÜBERSCHRITTEN WIRD.
 - DIE SOCKELKANTE (GEMÄßTEIL) ZWISCHEN GELÄNDEKANTE UND ERDGESCHOSSEBODENKANTE DAFÜR MAX. 0,50 M BETRAGEN.
 - ANEINANDER GEFÜHRT GEBÄUDE MÜSSEN IN MATERIALBESONDRE EINANDER ANGEPAßT WERDEN.
 - IM "ALLGEMEINEN WOHNGEBIET" (WA) SIND DIE IN § 4 (3) LAU NVO AUFGEFÜHRTEN AUSNAHMEN NICHT ZULÄSSIG.
 - CHARAKTER KENNZEICHEN VON STRASSENBEREICHEN SIND EINEN ABSTAND VON 5,50 M HINTER, IM DAS ABSTELLEN VON FAHRZEUGEN VOR DER GARAGE ZU ERWÄHNEN, DIES ZIT AUCH FÜR GRUNDSTÜCKE, BEI DENEN DIE DISTANZ ZWISCHEN STRASSENBEREICHEN UND BAUGRENZE WENIGER ALS 5,50 M BETRÄGT.
 - IM VORGÄRTEN SIND GRÜNBLICH ANZULEGEN, MIT BÄSEN EINZULEGEN UND MIT STÄUBEN UND VERZETTILTEN KÄHMEN ZU BEPFLANZEN. VORGÄRTEN DÜRFEN NUR ZUM GARTEN HIN EINGEGRÄBT WERDEN. DIE ABGRENZUNG ZUR VERKEHRSFÄCHE KANN DURCH KANNTENHEINE ODER KLEINE HECKEN UND MAUERN BIS ZU 0,40 M HOHE ERFOLGEN.

PLANINTELAGEN	PLANINTELAGEN	INHALT PLANLAGE- UND GENEHMIGUNGSVERFAHREN	ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974	VERKEHRSFÄCHEN UND IHRE HOHENLAGE § 9 (1) BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974	FÜHRUNG VON VERSORGUNGS- UND HAUPTWASSERLEITUNGEN § 9 (1) BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974	GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974	ÄNDERUNG NACH DER OFFENLAGE
<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 9 DES BAUGES. VOM 18.8.1974, § 24 ABGEZ. 2-4. BRÄUG. V. 18.8.1974 IST ERGÖLT. AM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 11 DER BEWÄHRUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>KÖLN, DEN. 30.12.1979</p> <p>GEZ. LIESE DER REGIERUNGSPRÄSIDENT</p>	<p>DESSER PLAN IST GEMÄSS § 10 DER BAULEITUNGS- UND VERORDNUNGS-GESETZE VOM 18.8.1974 (BODEN- U. 2.289) MIT VER- FÜGUNG VOM 30.12.1979 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>DESSER PLAN STIMMT MIT DEM ORIGINALBEBAUUNGSPLAN ÜB. UND DRUF. VEREINBARTET VEREINBARTET.</p> <p>FRECHEN, DEN. 31.1.1979</p> <p>L.S. GEZ. BORNHOFF BÜRGERMEISTER</p>	<p>STREICHUNG</p> <p>ERGÄNZUNG</p>